Auslandssemester in Venedig

Vorbereitung

Da ich keine Italienisch Kenntnisse besaß, habe ich am italienisch Nachhilfekurs der Hochschule OWL teilgenommen. Das war besonders hilfreich. So konnte ich auf ein gutes Niveau im Online Sprachtest kommen, der vorher abverlangt wird. Für eine gute Verständigung vor Ort war es allerdings zu wenig. Dadurch, dass Venedig sehr international ist, reichten meine Englischkenntnisse dafür aus.

Wohnungssuche

Die Wohnungssuche gestaltete sich zunächst als schwierig da sie oft sehr teuer und die Anzahl der freien Wohnungen inmitten Venedigs rar sind. Man sollte alle Möglichkeiten nutzen und sämtliche Internetseiten wie Bakeca.it, Foren, Facebook durchstöbern. Die Ansprechpartner der Unis in Venedig/Deutschland helfen auch weiter.

Vor dem Antritt habe ich eine Kreditkarte beantragt. Viele Zahlungen erfolgen ausschließlich per Karte.

Gereist bin ich mit einem großen Koffer, der Rest kam mit DHL. (anders als erwartet, kam es sehr viel später an) Die Pakete meiner Freundin sind nicht angekommen. Ich rate also davon ab.

Anreise

Es gibt einen Flughafen in unmittelbarer Nähe. Marco Polo. Mit der Buslinie 5 kommt man nach Venedig.

Unterricht

In 2 von 4 Modulen war es sehr wichtig einen Laptop zu besitzen, da die IUAV keine Rechner zur Verfügung stellen. Zwei Kurse habe ich umgewählt. Das klappte schnell und problemlos. Den Unterrichtsstoff konnte man gut verfolgen und die Professoren sind für Fragen offen und bei Problemen Hilfsbereich.

Freizeit

Die Hochschule selbst bot nur das für Venedig typische Regata fahren an. Und das natürlich auch nur im Sommersemester. Venedig selbst hat viel zu bieten. Neben der Basilika und dem Dogenpalast ist jedes der über 30 Museen und der vielen Kirchen mindestens einen Besuch Wert. Mit dem Studentenausweis oft deutlich günstiger oder kostenlos. Mit der Venezia Unica Transport Karte, kannst man für 25 € monatlich die vielen Wasserbusse nutzen.